

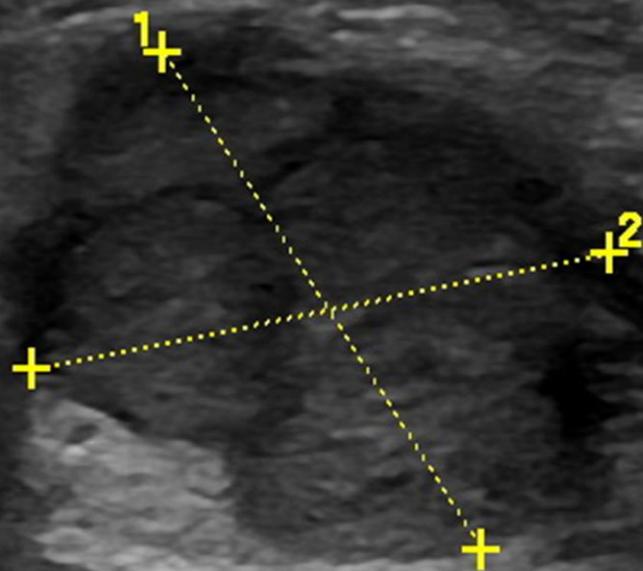
83-jähriger Mann

Neu entdeckter Knoten der Glandula parotis rechts.
Sonographisch gut 16mm grosse polyzyklische, leicht hypoechogene Raumforderung mit dorsaler Schallverstärkung.



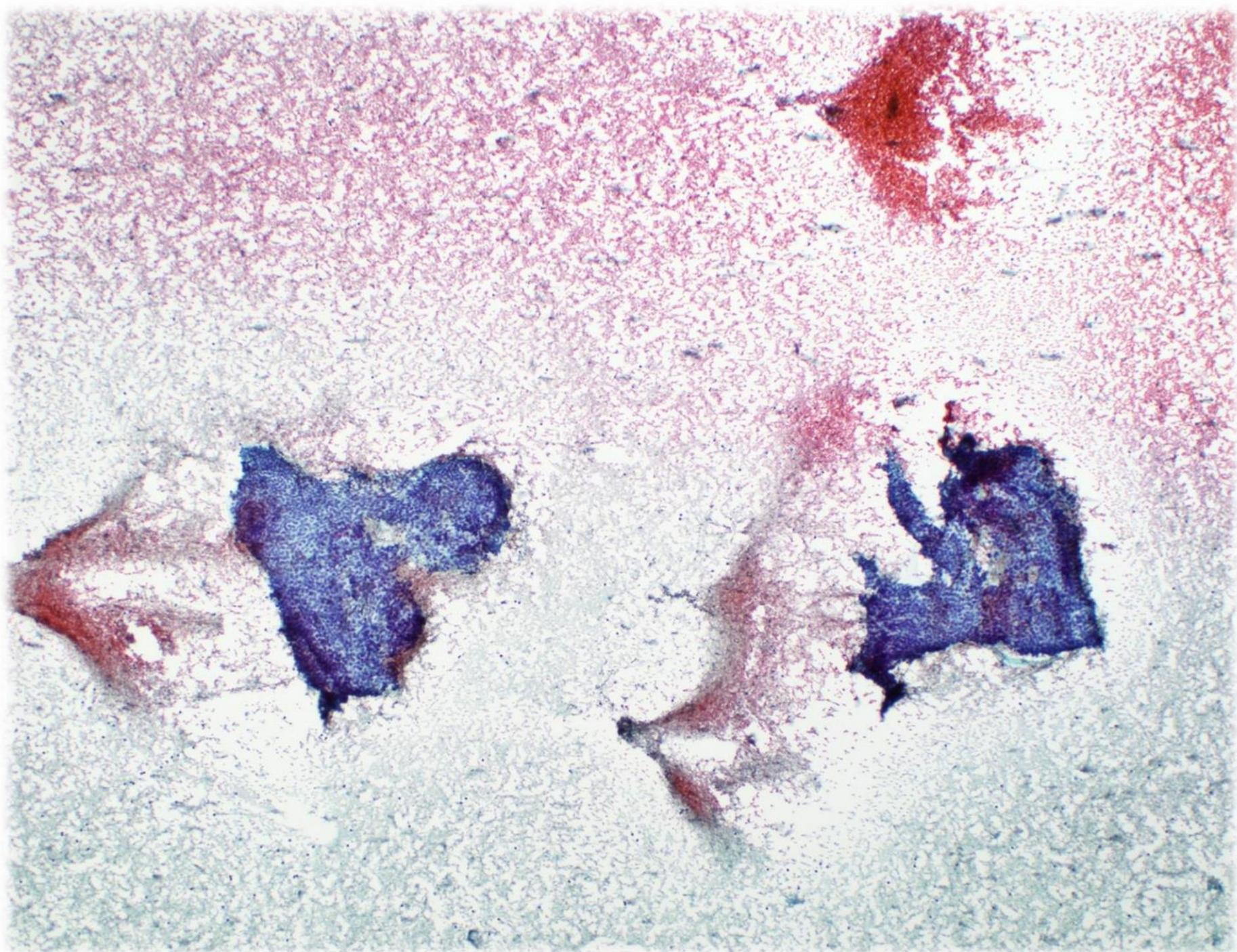
FNP Parotis

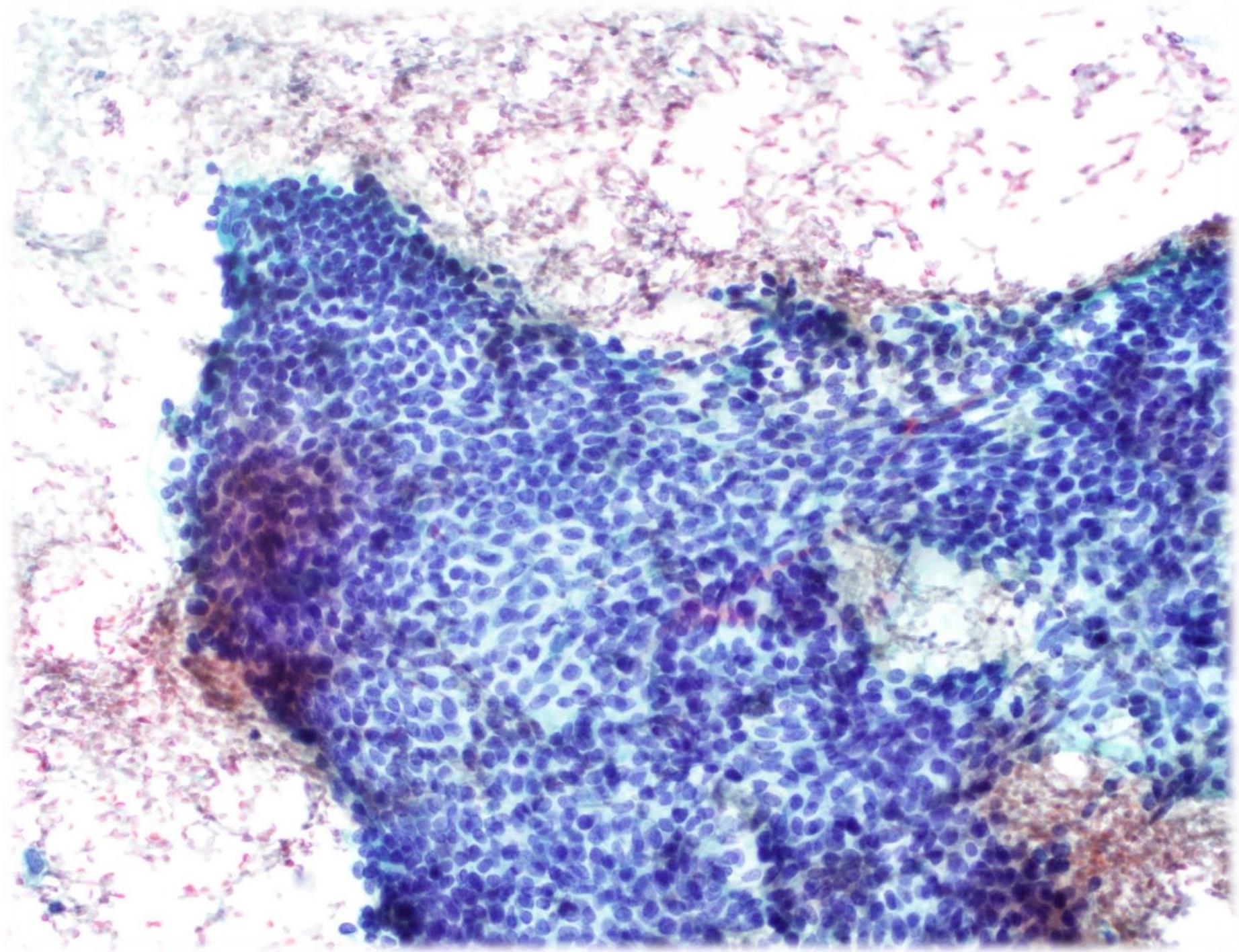
LS7
Exp

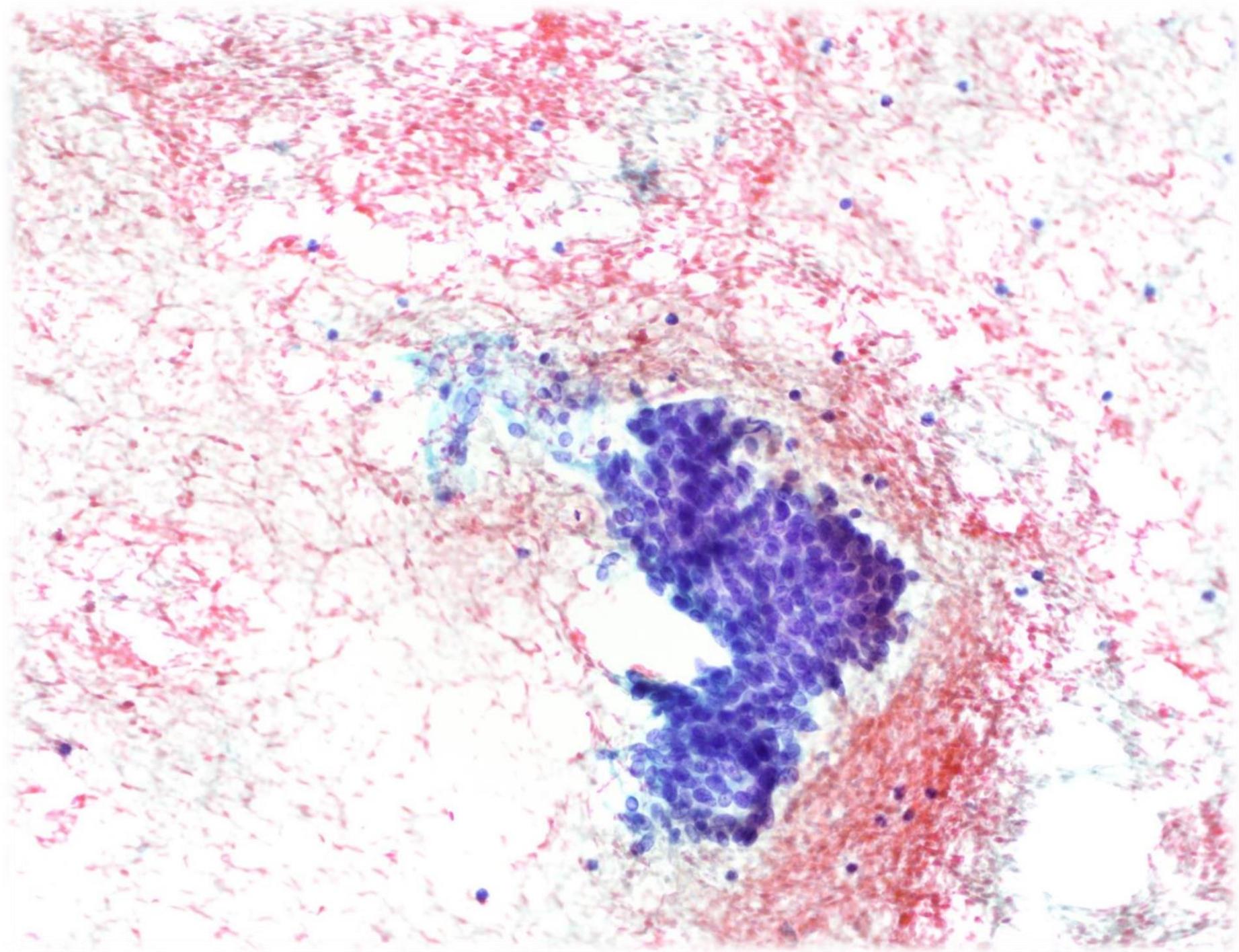


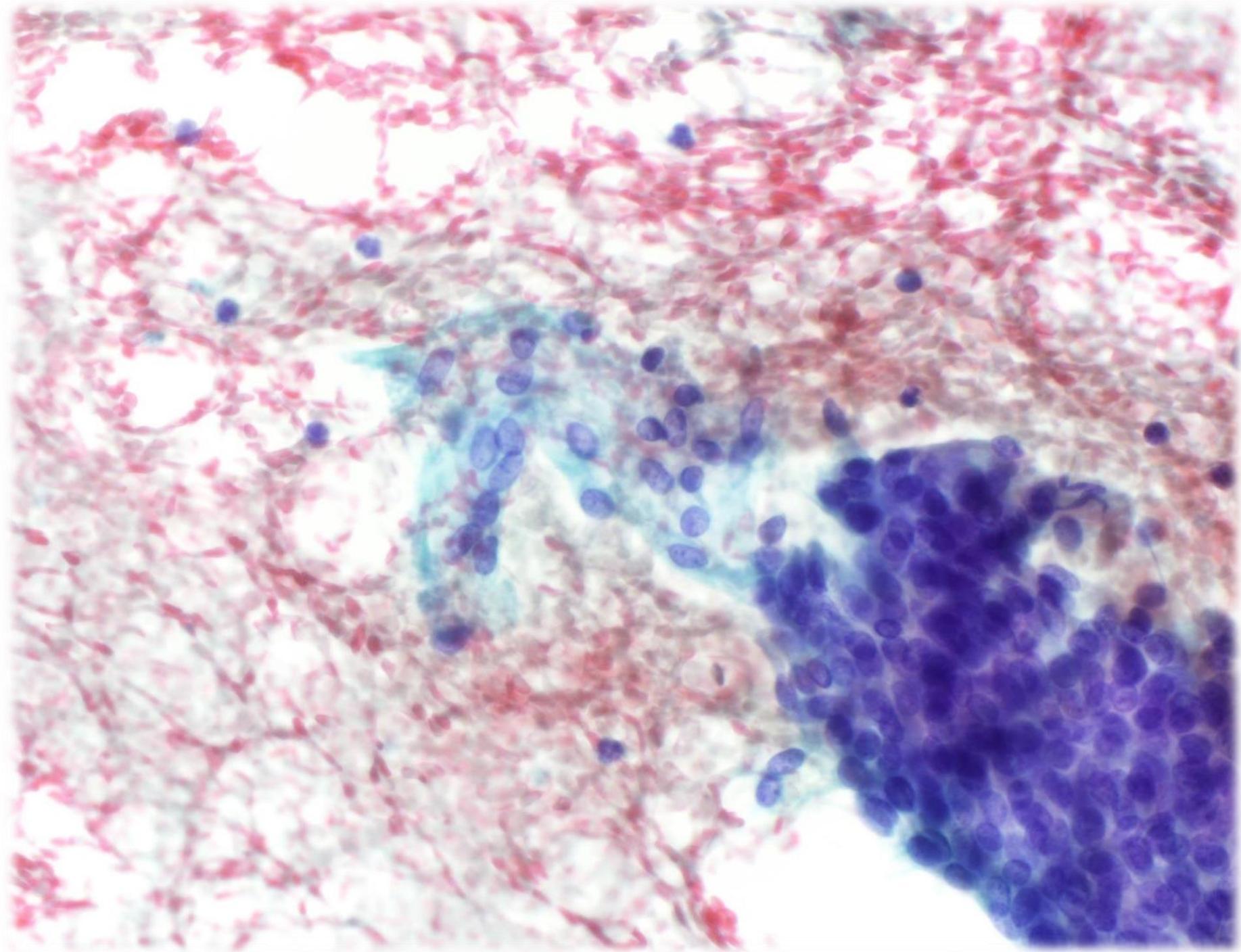
● $\frac{1}{2}$

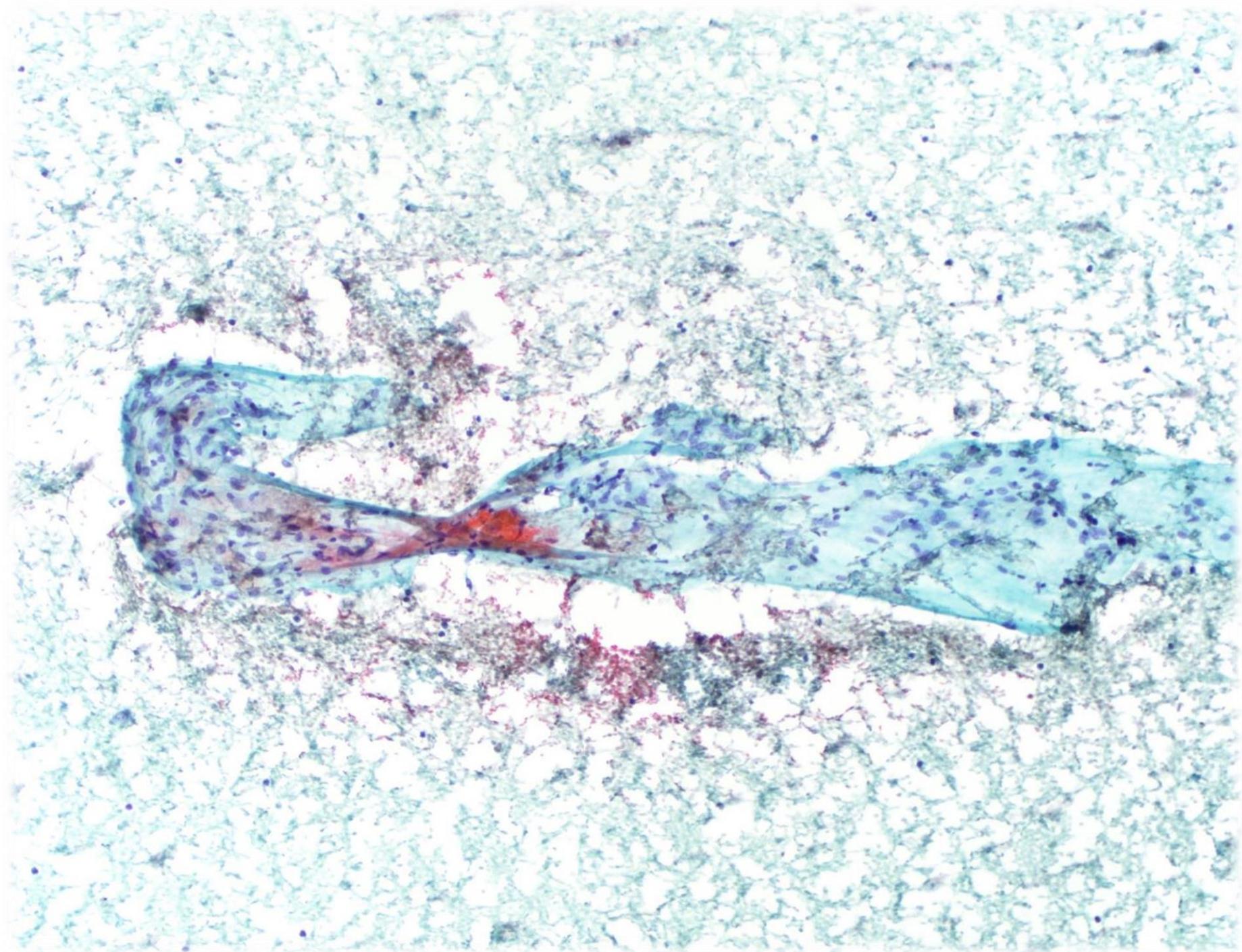
1	L	16.71 mm
2	L	16.50 mm

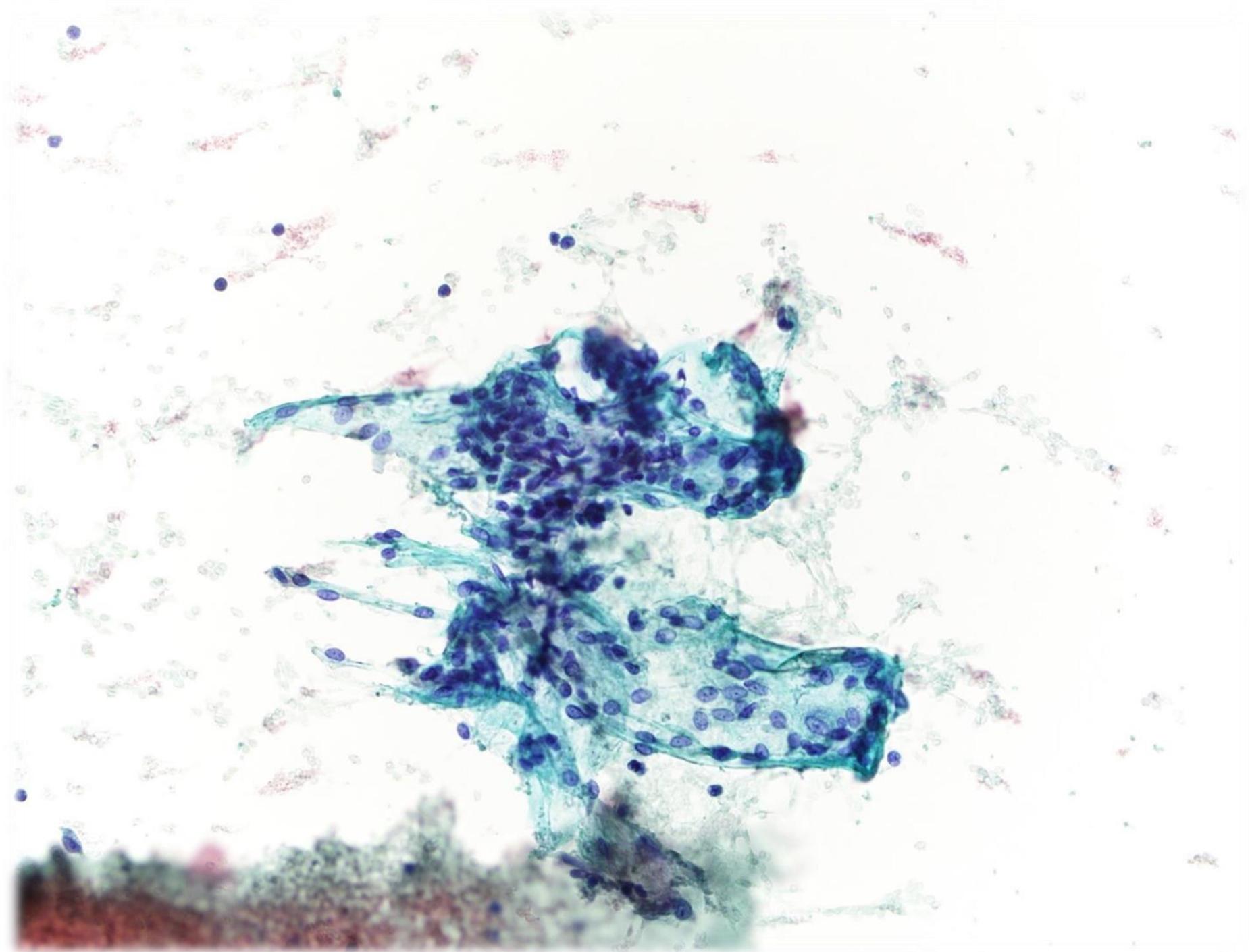


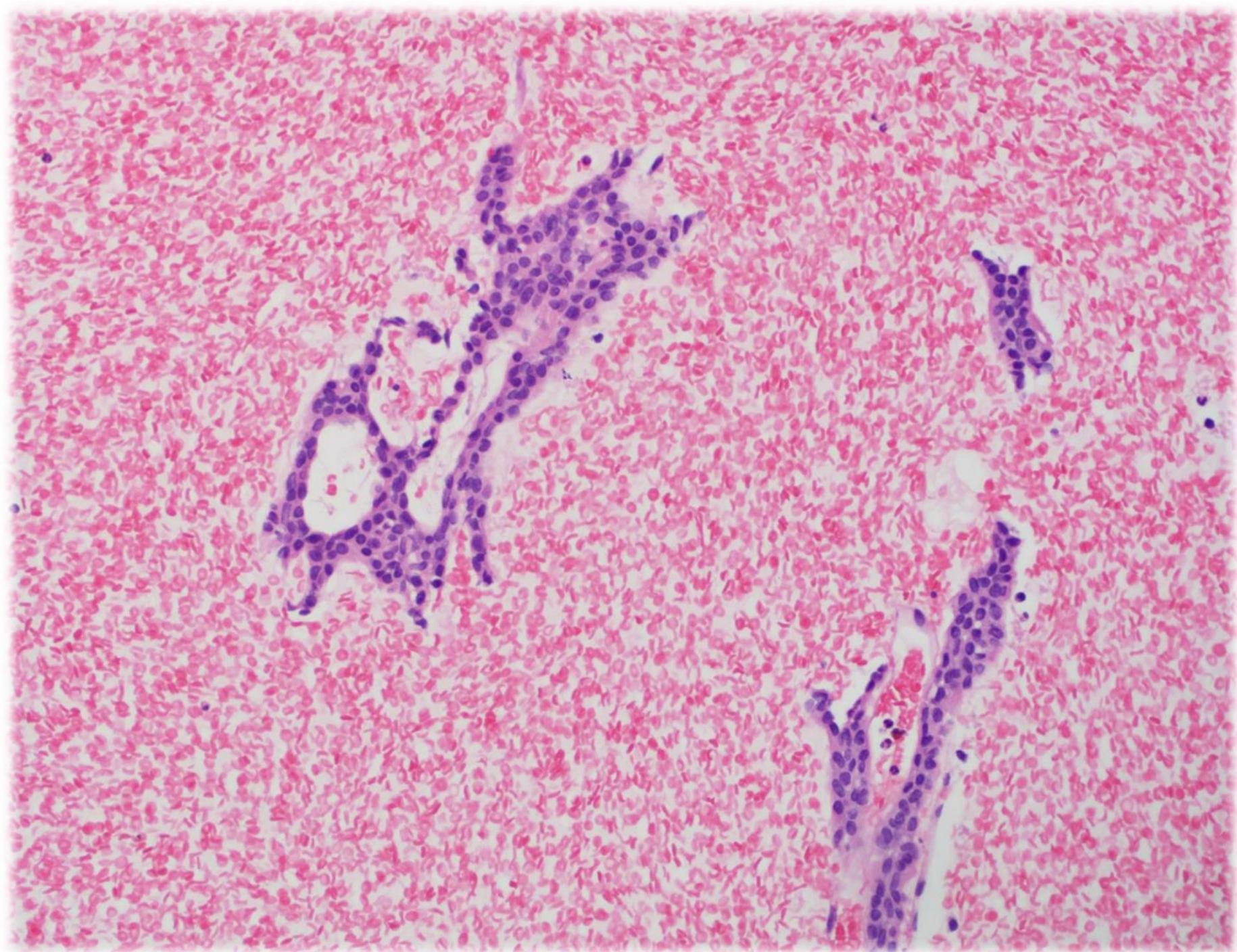


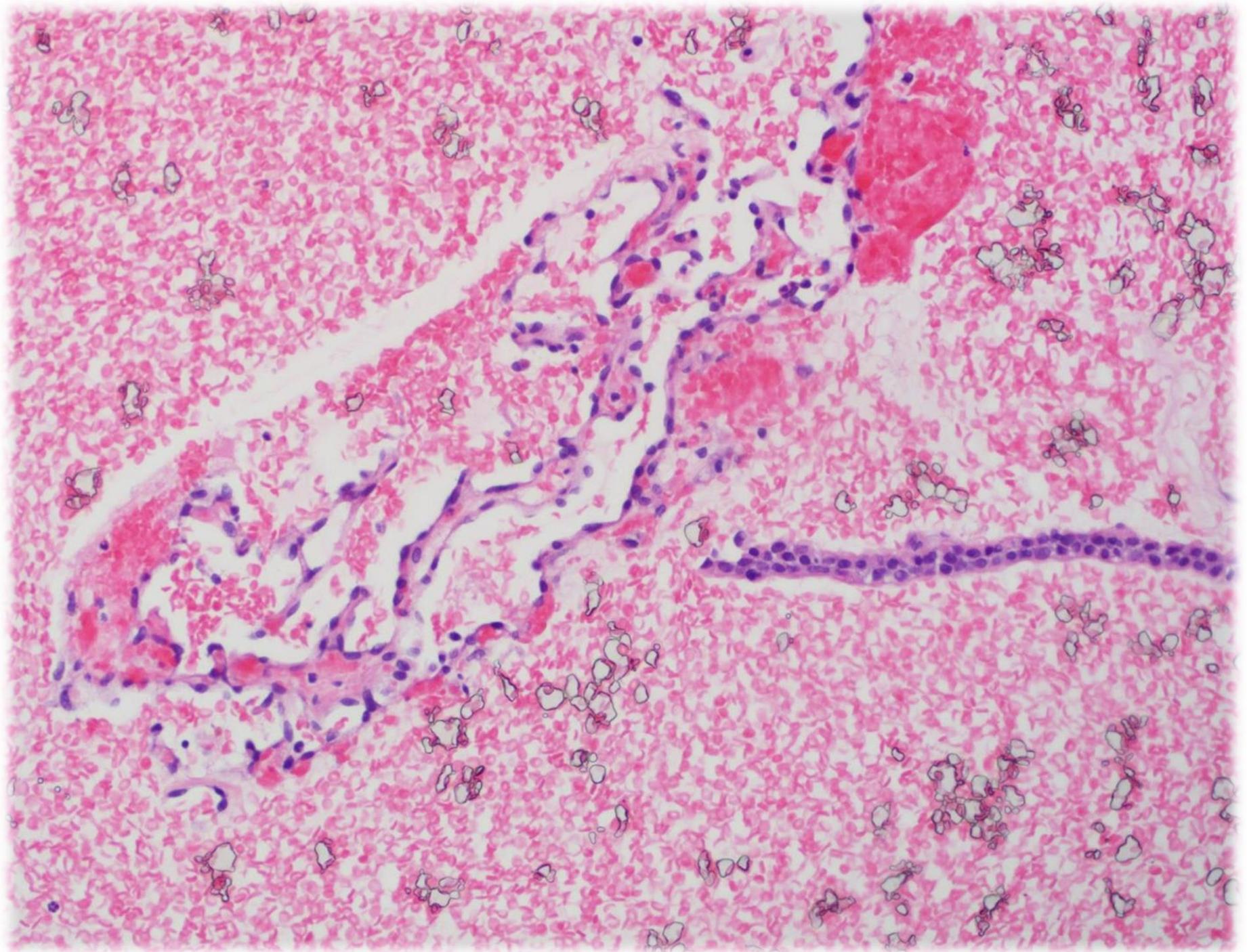








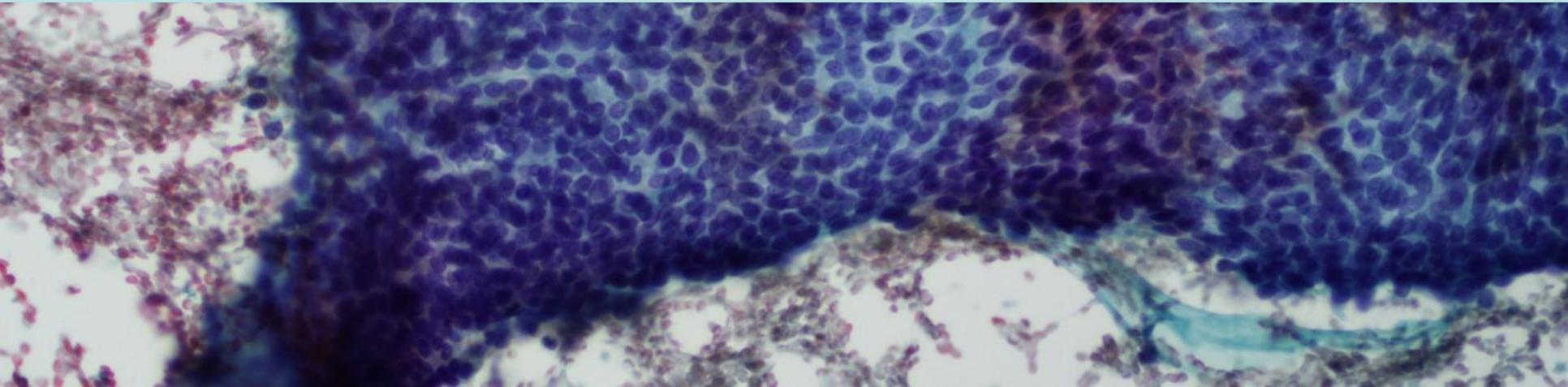






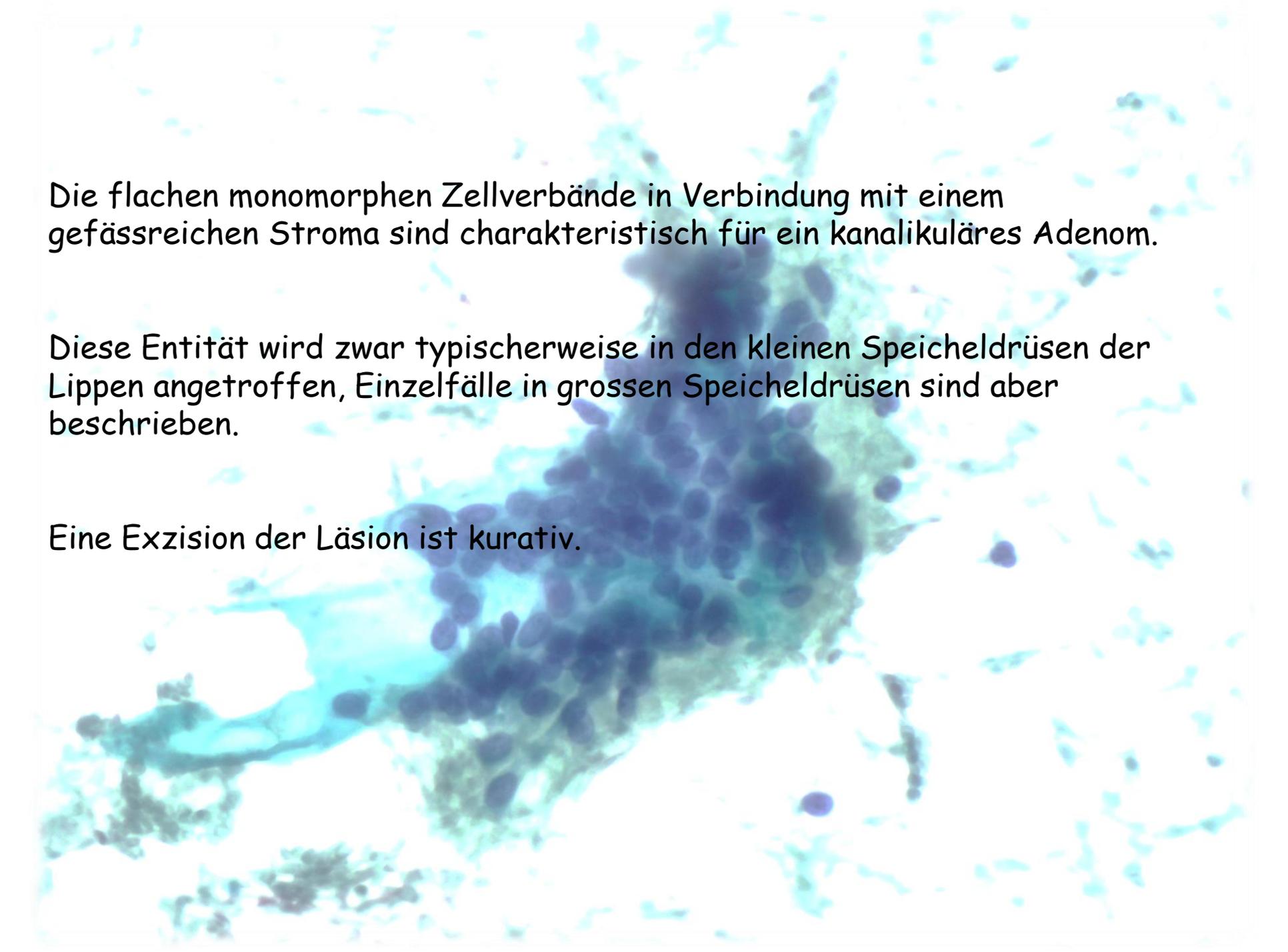
Auf stark blutigem Hintergrund finden sich mehrere flache, bis mittelgrosse Verbände epithelialer Zellen mit rundovalären monomorphen Zellkernen mit feiner Chromatinstruktur und nur vereinzelt erkennbarem feinen Nukleolus. Vereinzelt Mitosen. Fokaler peripherer Übergang in ein hypozelluläres Stroma mit einzelnen eingebetteten Spindelzellen.

Zellblock: Winzige Fragmente aus einer monomorphen epithelialen Neoplasie.
Angrenzendes Stroma mit reichlich ektatischen Blutgefässen.



Differentialdiagnose

- monomorphes Adenom
- pleomorphes Adenom
- kanalikuläres Adenom
- Basalzelladenom



Die flachen monomorphen Zellverbände in Verbindung mit einem gefässreichen Stroma sind charakteristisch für ein kanalikuläres Adenom.

Diese Entität wird zwar typischerweise in den kleinen Speicheldrüsen der Lippen angetroffen, Einzelfälle in grossen Speicheldrüsen sind aber beschrieben.

Eine Exzision der Läsion ist kurativ.



...auf zu neuen Ufern!

Ein gutes neues Jahr wünscht

☺ gallus gadiant